

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	11.06.2015

Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worrigen

Zur Beantwortung der Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Chorweiler vom 30.04.2015.

AN/0689/2015 Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worrigen

1. Warum wurden in die Planung der Unterkunft, nicht die Nutzung der Sporthalle und des Schulhofes, zumindest in Teilbereichen, eingeplant?

Nutzung der Turnhalle:

Die Turnhalle bedarf der Sanierung oder zumindest umfangreichen Renovierung. Es sind Feuchtigkeitsspuren erkennbar, deren tatsächliches Ausmaß unklar ist. Weiterhin liegen die im Folgenden genannten Mängel an Elektroinstallation, Heizungsanlage und Wasserversorgung vor:

- Die vorhandenen Elektroinstallationen, insbesondere die Haupt- und Unterverteilungen, sind veraltet und nicht sicher. Eine Sanierung wäre aus Sicherheitsgründen sowie nach den Anforderungen des VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) zwingend erforderlich, um dem aktuellen Stand der Technik gerecht zu werden.
- Die bestehende Heizungsanlage ist nicht funktionstüchtig. Es wären umfassende, kostenintensive Sanierungsarbeiten bzw. teilweise Erneuerung der Anlage erforderlich.
- Die bestehende Wasserversorgung bedarf der vollständigen Sanierung, um eine angemessene Trinkwasserqualität zu gewährleisten. In den Wintermonaten wird die Wasserversorgung aus Gründen des Frostschutzes komplett abgestellt.
- Zudem sind die Sanitäranlagen im Ist-Zustand nicht nutzbar und müssten neu aufgebaut werden.

Die Nutzung der Turnhalle kann aufgrund der o.a. Mängel zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Somit kann die Turnhalle nicht zur Nutzung freigegeben werden.

Die Verwaltung wird jedoch noch einmal die Möglichkeit prüfen, inwieweit durch eine geringfügige Instandsetzung der Sanitär- und Elektroanlagen eine Nutzung der Turnhalle in den warmen Sommermonaten möglich ist.

Nutzung Schulhof:

Der Schulhof kann durch die Flüchtlinge nicht mitbenutzt werden. Die Filmproduktion Sony

Pictures besitzt hier die alleinigen Nutzungsrechte und nutzt den Schulhof für das Abstellen von Fahrzeugen, als Drehort und auch als Hintergrund für Aufnahmen aus den Fenstern des 1. Obergeschosses. Daher kann auch keine zeitweise Nutzung erfolgen.

Der gesamte Schulhof des Objektes ist Bestandteil des Mietvertrages. Der Vertrag ist befristet bis zum 30.11.2015 mit einer Verlängerungsoption bis zum 31.01.2016.

Nach Ablauf der Verlängerungsoption wird eine erneute Prüfung erfolgen.

2. Sind andere Plätze, wie Bsp. Parkplätze, für die Außenangebote nutzbar oder, mit Unterstützung von Freiwilligen aus den Initiativen vor Ort, mit kleinem Aufwand nutzbar zu machen?

Als Aufenthaltsfläche im Freien könnte alternativ eine Wiese unterhalb des Klassentraktes Süd temporär genutzt werden. Hierüber werden bereits Gespräche geführt.

Weitere Flächen stehen nicht zur Verfügung.

3. Warum wurde der hohe Zaun nicht verkleinert, obwohl dies bei den Info-Abenden in Aussicht gestellt worden war?

Es ist richtig, dass bei der Infoveranstaltung über die Verkleinerung des Zaunes gesprochen wurde.

Bei den eingeleiteten Baumaßnahmen hat sich jedoch herausgestellt, dass der Zaun durch die Verkleinerung seine Standfestigkeit verliert. Deshalb wurde aus Sicherheitsgründen die Einfriedung nicht gekürzt.

4. Erweiterte Frage: Farbgestaltung und Außengelände

Eine nachträgliche, farbliche Anpassung des Standortes am Hackhauser Weg wäre mit erheblichen Zusatzkosten verbunden, die derzeit nicht Haushalt zur Verfügung stehen. Bei zukünftigen Standorten dieser Bauart wird aber darauf geachtet, dass eine andersfarbige Gestaltung direkt bei Beauftragung, und dies auch kostenneutral erfolgen wird.

Eine Neugestaltung des Außengeländes ist aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten nicht möglich. Die Verwaltung prüft jedoch, inwieweit noch Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität geschaffen werden können.